

M5 Vorlage Liturgie Feierabendmahl

1. Begrüßung am Tisch, Erinnerung

Die Leitungsperson begrüßt alle am Tisch. Sie erinnert an das letzte Abendmahl Jesu, vor allem, dass es ein richtiges Festessen war, das an ein wichtiges Ereignis aus der Geschichte erinnert hat.

„So essen wir auch heute gemeinsam und erinnern auf diese Weise an Jesu letztes Abendmahl, an seinen Tod und an die Erfahrung der Auferstehung.

Das gemeinsame Essen beginnt und endet mit Gebeten. Dazwischen essen und trinken wir und da können wir uns auch miteinander unterhalten. Dazu hat eine Gruppe etwas vorbereitet, das wird euch N.N. dann nachher erklären.“

2. Hinführung

Wir feiern Abendmahl.

Wie Jesus mit seinen Leuten.

Wir hoffen auf Gott,

dass er unseren Hunger nach Liebe stillt

und unseren Durst nach Gerechtigkeit.

Das tröstet.

Das stärkt.

Lasst uns beten:

Wir danken dir, Gott.

Du gibst, was wir brauchen.

Brot des Lebens. Kelch des Heils.

Speisen des Himmels.

Gutes Essen, wie du es für alle Menschen wünschst.

Hier in unserer Runde.

Hier an deinem Tisch.

Und gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:

Alle beten gemeinsam das Vaterunser und können dazu den Text im EG aufschlagen

M5 Vorlage Liturgie Feierabendmahl

Einsetzungsworte Brot und Austeilung des Brots:

Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten wurde,
nahm er das Brot, dankte und brach's
und gab's seinen Jüngerinnen und Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset.

Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Brot wird herumgegeben und die Konfis sagen dabei zueinander „Brot des Lebens“ oder „Für dich“

3. Essen, Gesprächsimpulse

4. Einsetzungsworte Wein und Austeilung des Weins

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmet hin und trinket alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund (das Neue Testament) in meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Traubensaft wird eingeschenkt mit „Kelch des Heils“ oder „Für dich“, dann darf angestoßen werden

5. Dankgebet (zum Abschluss des Essens)

Du hast uns gestärkt, Gott.
Hier in unserer Gemeinschaft, Konfis, Teamerinnen und Teamer, Pfarrerinnen.
Du hast uns gestärkt als deine Gemeinschaft,
als deine Kinder, die zusammen unterwegs sind in deiner Welt.
So gehen wir jetzt nach Hause, in unsere Familien, ins Training, zu anderen Menschen.
Gesättigt, belebt, gesegnet.
Danke dafür! Amen